



Magdalena Abrams	Klarinette
Alexander Hopff	Klavier, Akkordeon, Gesang
Cornelia Gottesleben	Violine
Frank Naruga	Gitarre, Percussion
Gudrun Tiemeier	Gesang

Das Programm:

DOS LEBN IZ A TEATER

Für ihr neues Programm fand die MISCHPOKE Inspirationen in der Welt des jiddischen Theaters. Das moderne jiddische Theater, von seinen Anfängen vor etwa 150 Jahre in Osteuropa bis hin zu seiner Blütezeit im Amerika des frühen 20. Jahrhunderts, umfasst eine reiche Palette an unterschiedlichen musikalischen Einflüssen: von der Wiener Operette, von rumänischen Tänzen, dem Chanson und dem amerikanischen Broadway geprägt, spiegelt das jiddische Theater in einer unvergleichlichen Kombination aus Melancholie mit Witz die Höhen und Tiefen des Lebens.

Die Band:

MISCHPOKE ist eine junge Band aus Hamburg, in der sich erfahrene Musiker und Musikerinnen zusammen gefunden haben. Alle vier haben eine handfeste musikalische Ausbildung, sind mit Lehraufträgen an Hochschulen und Workshop- und Projektleitungen betraut, haben Preise und Stipendien erhalten. Was aber wirklich zählt, ist die Schule des Lebens:

Frank Naruga, der als einziger deutscher Gondelgitarist sich wackligen Situationen aussetzt. Magdalena Abrams, die equadoriansche Kinder mit Musikprojekten von der Strasse holt. Gudrun Tiemeier, die für die evangelische Seelsorge vor frischoperierten Augenpatienten sang. Cornelia Gottesleben, die in burmesischen Hafenschänken hartgesottene Matrosen mit der Geige faszinierte. Und Alexander Hopff, dem als Pianist auf luxuriösen Kreuzfahrtschiffen von Millionärswitwen Liebe, Brillanten und Sparbücher angetragen wurden.

Spielen für das pralle Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Was wird beim nächsten MISCHPOKE-Auftritt passieren?

Kontakt:

Gudrun Tiemeier, Am Stein 34, 22337 Hamburg, Tel.: 040/41 42 45 57
E-Mail: gudruntiemeier@hotmail.de Web: www.mischpoke-hamburg.de